



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S2 „Grundbildung und Standards“

JUNIOR COMPANY 4 CHILL OUT

Kurzfassung

DP Ewald Lebinger

DP Christine Mörkl

HS/NMS Marianum Steinberg

Weppersdorf, Juli 2010

Werte KollegInnen,

gewiss sind Ihnen meine beiden IMST³-Projektberichte „Wirtschaft geht uns alle an!“ bzw. „Ein-Blick in die Wirtschaft“ bekannt. Ich hoffe, dass Sie einige Anregungen für einen „lebendigen“ Geografie- und Wirtschaftskundeunterricht in die Praxis umsetzen konnten.

Das Motto meines IMST³-Grundbildungsprojekts „Junior Company 4 chill out“, das ich im Schuljahr 2009/10 mit 29 SchülerInnen der 4c-Klasse (8. Schulstufe) der Hauptschule Marianum in Steinberg im Burgenland durchführte, lautete: „Learning business by doing business“. In praxisnahen und handlungsorientierten Unterrichtssituationen konnten die Jugendlichen grundbildungsrelevante Wirtschaftskompetenzen erwerben. Die ProjektteilnehmerInnen gründeten und führten eine „JUNIOR for JUNIORS Company“ (www.junior.cc), und wurden dabei von zwei ExpertInnen aus der Wirtschaft instruktional unterstützt. Sie motivierten die jungen Menschen, ihr unternehmerisches Potenzial zu entdecken und förderten die sozialen Fähigkeiten der Mädchen und Burschen. Die „JUNIOR-UnternehmerInnen“ entwickelten innovative Produktideen und kreierten aus naturreinen Essenzen (ätherische Öle u.a.) eigene Duftmischungen, Massageöle sowie Raumsprays, die sie am schulnahen Markt - gegen Entgelt – gewinnbringend verkauften. Die Einnahmen wurden auf ein Bankkonto eingezahlt und als Kostenbeitrag für die Abschlussreise (Projektwoche) nach Osttirol verwendet.

Die SchülerInnen lernten – ihrem Entwicklungsstand gemäß - in diesem Projekt, folgende „Schlüsselqualifikationen“ für einen gelingenden Lebens- und Berufsweg in der Zukunft:

- * Erweiterung des Wirtschaftswissens mit dem Lernprogramm „Unternehmerführerschein^{AT}-Modul B“ (www.unternehmerfuehrerschein.at);
- * Bearbeitung und Verständnis globaler Zusammenhänge sowie wirtschaftlich-politischer Entwicklungen und Abhängigkeiten (www.europawochen.at);
- * Erwerb fachsprachlicher Kompetenzen zum Entwickeln von Hypothesen, zum Stellen von Fragen, zum Argumentieren bzw. zum Darstellen und Interpretieren von Ergebnissen (www.bpb.de und/oder www.politik-lernen.at);
- * Entwicklung persönlicher Perspektiven und Zukunftsvisionen - Berufsorientierung mit externen Trainern (www.power-drums.com);
- * Stärkung des Selbstbewusstseins durch reales Handeln in authentischen Situationen (<http://schulen.sdi-coaching.at>);
- * Förderung des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens - durch Einsatz vielfältiger Unterrichtsmethoden (www.marianum-steinberg.at);
- * „Hautnahes“ Erleben der realen Wirtschaftswelt – Implementierung des „JUNIOR for JUNIORS Company-Programms“ als Schulprojekt (www.junior.cc);
- * Gemeinsames Lernen und Arbeiten in Gruppenaktivitäten mit instruktionaler Unterstützung von außerschulischen ExpertInnen.

In der Langfassung meiner IMST³-Projektdokumentation habe ich die Inhalte und Methoden dieser grundbildungsrelevanten Unterrichtsinnovation detailliert beschrieben und veranschaulicht.

Mein Augenmerk gilt - besonders im Fach Geografie und Wirtschaftskunde - einer lebendigen Unterrichtsgestaltung, welche die SchülerInnen zu bewusstem Lernen und zu eigenen Aktivitäten motiviert. Ich beschäftige mich intensiv mit neuen Medien sowie mit der Umsetzung neuer Lernformen (e-Learning u.a.). Mit der Durchführung von IMST-Grundbildungsprojekten leistete ich einen wertvollen Beitrag zur Schul- und Qualitätsentwicklung der Hauptschule Marianum, die sich als „Schule mit Persönlichkeitsbildung“ (www.marianum-steinberg.at) definiert.

Der Landesschulrat für das Burgenland sprach mir, im Juni 2010, Dank und Anerkennung für die Durchführung des vom bm:ukk initiierten Projekts IMST aus. Anbei ein Foto von der Dekretverleihung.



Bildquelle: Eigenes Foto

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Ausdauer und Erfolg in der Unterrichtspraxis („Be active and stay chilled!“) und verbleibe mit freundlichen Grüßen

DP Ewald Lebinger

ewald.lebinger@schule.at